

Pressemitteilung 19. November 2015

Diakonie Hochfranken

Sagen und Geschichten im Haus am Klosterhof mit Dieter Pfefferkorn

Wer fürchtet sich vorm „Schwarzen Mann?“

Um Sagen, Aberglauben und Deutungen dazu drehte sich eine Lesung im „Haus am Klosterhof“ der Diakonie Hochfranken.

"Kennen Sie noch die Sagen und Geschichten aus unserer Heimat wie die aus dem Höllental?", wollte Dieter Pfefferkorn aus Schwarzenbach/Wald, eingangs von den Zuhörern wissen. Daran anknüpfend gestaltete der Gast einen interessanten Nachmittag. Heitere, skurrile und auch gar gruselige Geschichten - vor allem aus dem Frankenwald - hatte er im Gepäck. „Aberglaube gibt es bei uns schon lange nicht mehr und Hexen oder Menschen mit dem zweiten Gesicht sind nur schaurige Märchen – oder?", meinte er beiläufig. Und er lieferte gleich „Das seltsame Gespann“, „Der diebische Wirbelwind“, „Das Jungfernbrünnlein“ oder die Geschichte vom Leichenzug hinterher. Diese und noch andere bekannte und unbekanntere Sagen wurden von Dieter Pfefferkorn recht wirklichkeitsnah und lebendig vorgetragen.

Unterstützt haben ihn dabei seine Enkelinnen Jule und Nele Arndt mit Gedichtvorträgen mit Musikeinlagen. Die zahlreich erschienenen Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims freuten sich sehr über die phantasie-anregenden Geschichten und dankten am Ende mit viel Applaus.

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla
Kommunikation & Marketing
Diakonie Hochfranken gGmbH
Klostertor 2 · 95028 Hof
Telefon 09281-837-122
Mobil 0171- 5209358
Fax 09281-140039-122
eva.doehla@diakonie-hochfranken.de
www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof
AG Hof: HRB 4003
Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei